

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

M O Z A R T - S A A L

Freitag, den 28. Dezember 1956, 19.30 Uhr

Im 100. Todesjahr

KLAVIERWERKE VON ROBERT SCHUMANN

Ausführender:

JÖRG DEMUS

Waldszenen, op. 82
komponiert 1848/49

Neun Klavierstücke

Eintritt — Jäger auf der Lauer — Einsame
Blumen — Verrufene Stelle — Freundliche
Landschaft — Herberge — Vogel als
Prophet — Jagdlied — Abschied

Kreisleriana, op. 16
komponiert 1838
„Seinem Freunde F. Chopin
zugeeignet“

Acht Phantasiebilder nach E. T. A. Hoffmann
Äußerst bewegt — Sehr innig und nicht
zu rasch — Sehr aufgereggt — Sehr lang-
sam — Sehr lebhaft — Sehr langsam —
Sehr rasch — Schnell und spielend

Zweite Sonate, g-moll
op. 22
komponiert 1830—38

So rasch wie möglich — Andantino —
Scherzo: sehr rasch und markiert —
Rondo: presto

Kinderszenen, op. 15
komponiert 1838

Von fremden Ländern und Menschen —
Kuriose Geschichte — Hasche-Mann —
Bittendes Kind — Glückes genug — Wich-
tige Begebenheit — Träumerei — Am
Kamin — Ritter vom Steckenpferd — Fast
zu ernst — Fürchtenmachen — Kind im
Einschlummern — Der Dichter spricht

Klavier: Bösendorfer